

Solidaritätsaktion für Vietnam

Bereits am zweiten Tag rief die FDJ-Organisation Stomatologie die Lagereteilnehmer zu einer großen Solidaritätsaktion für das vietnamesische Volk auf.

Eindrucksvolle Veranstaltung mit sowjetischen Gästen

Zu einer eindrucksvollen Höhepunkt gestaltete sich die Begegnung von 400 Mitgliedern des Verbandes aktiv mit dem sowjetischen Botschaftsrat Viktor Beletzky und sechs Komsozolen einer bei Berlin liegenden sowjetischen Einheit.

In der anschließenden Diskussion stand die großzügige Hilfe der Sowjetunion für das tapfere vietnamesische Volk sowie die konsequente Haltung der UdSSR zur neuen Bonner Ostpolitik im Mittelpunkt.

Dr. Heger beriet mit führenden Funktionären

Zu einer interessanten Aussprache mit dem Sekretär des Zentralrates der FDJ, Dr. Wolfgang Heger, und der Mitarbeiterin der Abteilung Studenten Christa Thiemme trafen sich am Montag die Kreisleitungsmitglieder und GO-Sekretäre der Karl-Marx-Universität.

Erlebnisreiche Tage am Störzsee - FDJ-Funktionäre diskutierten aktuelle Fragen

Nach der Vorbereitung der Verbandswahlen teil, und am Nachmittag leitete er eine Beratung, die den Paragrafen der 1. Kreisdelegiertenkonferenz an den Jugendverband, 3000 bis 4000 Studenten für eine aktive propagandistische und kulturelle Arbeit in der Stadt zu gewinnen, zum Inhalt hatte.

Klare Köpfe entscheiden den Sieg

Zu einem aktuellen militärpolitischen Vortrag hatte die FDJ-Kreisleitung Genossen Dr. Hajo Herbell stellv. Chefredakteur des „Neuen Deutschland“, eingeladen. Dr. Herbell verwies einmütig auf die erst wenige Tage alte Mitteilung über die konstituierende Sitzung des Nationalen Verteidigungsrates der DDR.

Die Funktionäre des Kreisverbandes nutzten die Anwesenheit des prominenten Militärpolitikers und ließen sich politische sowie militärtechnische und -geografische Spezifika der USA-Aggression in Vietnam erläutern.

Drang nach grundsätzlichen Umwälzungen

Genosse Horst Hanke, Bereichsleiter im Staatssekretariat für westdeutsche Fragen, sprach über die Krise der Bonner Staatsfinanzen als Ausdruck der Krise des gesamten staatsmonopolistischen Systems.

deutschland. Nach seinem Vortrag beantwortete er eine Reihe Fragen insbesondere zur Rolle der oppositionellen Studenten und ihrer Organisationen in Westdeutschland und Westberlin.

Jugendobjekt Datenverarbeitung

Die Genossen Burkhardt und Dr. Beitzke, wissenschaftliche Mitarbeiter im Staatssekretariat für Datenverarbeitung, sprachen über die Rolle der elektronischen Datenverarbeitung bei der wissenschaftlich-technischen Revolution.

Gegen vorzeitige Abgänge

Über die neuen Aufgaben des Hochschulwesens in unserer Republik bei der Verwirklichung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus sprach der Mitarbeiter des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen Dr. Förster.

Gespräch über Lehrerbildung

Ein Gespräch, in dessen Mittelpunkt Probleme der Ausbildung von Lehrern und die wissenschaftlich-produktive Tätigkeit der Lehrerstudierenden stand, führten der Leiter der Abteilung Lehrerbildung beim Ministerium für Volksbildung, Dr. Müller, und Studenten unserer Universität, Genosse Dr. Müller.

Ratschläge vom Prorektor

Am Sonnabendvormittag erläuterte Prorektor Dr. Alexander Porz als Gast des FDJ-Kreisverbandes den Funktionären der FDJ Inhalt und Anforderungen des an einigen Fakultäten bereits jetzt beginnenden Dreifachstudiums.

Höchstleistungen an jedem Platz

Genosse Dr. Jürgen Becher, Dozent der Abteilung Marxismus-Leninismus an der Juristenfakultät, sprach über den Aufbau des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR.

Ernennungen

- Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen bestätigte an der Philosophischen Fakultät Prof. Dr. phil. habil. Alfred Kosing als Dekan.

- Dozent Dr. rer. oec. habil. Gerhard Reinecke als Prodekan für Ausbildung und Erziehung an der Theologischen Fakultät Prof. Dr. theol. habil. Ernst-Heinz Amberg als Dekan.

Studentinnen und Studenten unserer Universität in einem Mütigen DRK-Kader-Lehrjahr in der ergebnisreichen Stadt Grönitz verträglich gemacht.

und der Bedeutung der Ausbildung bewußt. Sie werden bereit sein, unsere Republik zu verteidigen.

Gewinner der Reisemarkenserie

Am 29. August fand im Rahmen einer Sekretariatsitzung, an der der Vorsitzende der Grundeinheit Universitätsverwaltung der DSP Georg Groß teilnahm, die Auslosung der Reisemarkenserie.

- an der Landwirtschaftlichen Fakultät Prof. Dr. sc. nat. habil. Otto Liebenberg als Dekan.

Veranstaltungen

Donnerstag, 21. September, 19.30 Uhr, Grassi-Museum, Filmmusik, Prof. Dr. paed. habil. Rolf Bormann, Direktor des Instituts für Pädagogik der Friedrich-Schiller-Universität Jena, spricht zum Thema: „Was man vor der Ehe von der Ehe wissen muß.“

Verteidigungen

Promotionen Freitag, 22. September, 15 Uhr, Raum 4 des Franz-Mehring-Institutes, Leipzig 101, Nikolaikirchhof 4a. Herr Wiland Schüller, Thema: „Der Kampf der revolutionären deutschen Sozialdemokratie in der Kreis-hauptmannschaft Dresden während der ersten Phase des Sozialistengesetzes (1875 bis 1881).“

Organisationen

Künftige DRK-Führungskader mit guten Ergebnissen Mit medizinischen Grundkenntnissen in Erster Hilfe, Sanitätspraktik und im Schießen wurden dieser Tage rund 300



Foto: Eberlein

Halali in Gera-Ernsee

Am 27. August wurde zum letzten Mal die Lagerflogge des Betriebspionierlagers „Geschwister Scholl“ in Gera-Ernsee eingeholt, nachdem unsere Universität dort seit 1956 ihre Kinderferienlager durchgeführt hatte.

Auch im Pionierferienlager in Bad Seerow herrschte während der Sommermonate reges Treiben: Deutsche und polnische Pioniere verlebten hier frohe Ferienwochen.

Die 4. wurde Sieger

Gesamteinschätzung „gut“ - mit diesem Ergebnis ging der erste Durchgang des militärischen Ausbildungslagers der Studenten am vergangenen Freitag zu Ende. Der Prorektor für Studienangelegenheiten, Genosse Dr. Porz, war an den beiden letzten Ausbildungstagen des Lehrganges Tambach-Dietharz zu Gast.

Trotz Dunkelheit und Regen

Höhepunkt der Ausbildung im Lager waren die Abschlussübungen der Hundertschaften. Der größte Teil der Aufgaben mußte in der Nacht erfüllt werden.

Vorbilder

Am 5. September, dem 50. Jahrestag der Ermordung der revolutionären Märtyrerin Albin Kötter und Max Reichpietsch, fanden in den Einheiten beider Abteilungen des Lagers Gedenkfeiern statt, so auch in der 1. Hundertschaft Kamerad Bernd Schilling, Student der Fakultät für Journalismus, ehrte in seiner Ansprache das Vermächtnis der beiden deutschen Patrioten und erklärte den Gedenktag im Namen der gesamten Hundertschaft zum „Tag der besten Leistungen“.

Gäste

An einem Nachmittag konnten die Kameraden der 8. Hundertschaft einen Pionier der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei in ihrer Mitte begrüßen, der die Ausbildung bewohnte und danach über die Probleme der Arbeiterklasse und der Werktätigen in der Volksrepublik Polen sprach.

Vortrager des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen, des Zentralrates der FDJ und des Zentralrates des GO, sowie der Militärgeschichte Major Dr. K. Koles als Berlin überzeugten sich ebenfalls von den Leistungen der Studenten.

Aus der Karl-Marx-Universität waren mehrfach Delegationen zu Gast. An der Spitze der Delegation des Rektors stand der Prorektor für Studienangelegenheiten, Dr. Alexander Porz. Die Journalistestudenten im Lager begrüßten er freut ihren Prodekan Prof. Bruhn und den Parteisekretär Dr. Böhm. Alle Institute der Philosophischen und Philosophisch-Pädagogischen Fakultät, aus denen Studenten an der Ausbildung teilnahmen, hatten ebenso Vertreter entsandt, unter ihnen Prof. Dr. Schuster, Prof. Dr. Fischer, Parteisekretär Dr. Pezold von der Philosophischen Fakultät und Prof. Dr. Fabianowski und APO-Sekretär Dr. Hirschfeld von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Studenten üben Solidarität

Insgesamt 1530 MDN wurden von den Teilnehmern des Lagers für die Solidaritätsaktion „Strom für Vietnam“ gespendet. Den höchsten Beitrag dazu leistete die 3. Hundertschaft aus der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät mit 291,36 MDN.

Breite Anteilnahme fand auch die Protestaktion gegen die Verschleppung und Forderung von Mikis Theodorakis, dem aufrechten griechischen Patrioten und Künstler. So forderten die Kameraden der 4. Hundertschaft „Freiheit für Mikis Theodorakis“ und alle eingekerkerten sowjetischen Patrioten! Karl-Reins Kadro

DAS REDAKTIONSKOLLEGIUM: Günter Lippold (verantwortlicher Redakteur), Rolf Meißner, Günter Vogt, Renate Drechsel, (Redaktionsrat): Prof. Dr. jur. habil. Richard Höhnert, Dr. paed. habil. Dieter Buxten, Gerhard Mathow, Rolf Pöschke, Dr. rer. pol. Karl-Heinz Röhde, phil. Wolfgang Weller, Günther Etsch (Güter für FDJ-Redaktion), FDJ-Redaktion: Günter Etsch, Christa Wenzel, Ulrike Bürger, Barbara Golzsch, Etsch, Gert Knobloch, Rolf Schreiber, Rolf Tempel. Verantwortlich unter Lizenz-Nr. 63 des Landes Baden-Württemberg: Dr. phil. Gert Knobloch, Postfach 10 15 50, 7000 Stuttgart 10, Telefon 19 11, Sekretariat 19 11, Telefax 19 11. Bankkonto: 613 606 bei der Sparkasse Stuttgart. - Druck: VVS-Druckerei, Postfach 10 15 50, 7000 Stuttgart 10. - Bestellungen nimmt jede Buchhandlung entgegen.